

PLANUNGSVERBAND REGION INGOLSTADT

REGION 10

Niederschrift

über die Verbandsversammlung am 08. Juni 2010 im großen Sitzungssaal des Rathauses der Stadt Ingolstadt

Teilnehmer:

| | |
|------------------------------|---|
| Vorsitzender | Dr. Alfred Lehmann, Oberbürgermeister und Verbandsvorsitzender |
| Verbandsversammlung | Anwesenheitsliste (Anlage 1) |
| Höhere Landesplanungsbehörde | Herr Kufeld |
| Regionsbeauftragter | Herr Dr. Wagner |
| Staatl. Bauamt | Herrn LBD Mandel |
| Vertreter der Medien | Herr Kühnelt, INTV Frau Romlewski, INTV Frau Döttl Radio IN |

Beginn der Sitzung: 9.00 Uhr
Ende der Sitzung: 10.15 Uhr

Tagesordnung (öffentliche Sitzung)

- TOP 1** Neuwahl des Verbandsvorsitzenden und seiner Stellvertreter
- TOP 2** Sachstandsbericht zum Ausbau der B 16 zwischen Manching und Neuburg durch Herrn Ltd. Baudirektor Mandel, Staatliches Bauamt Ingolstadt

Der Vorsitzende begrüßte die Sitzungsteilnehmer, den Referenten zu TOP 2, Herrn LBD Mandel, vom Staatl. Bauamt Ingolstadt, Herrn Kufeld von der Höheren Landesplanungsbehörde, den Regionsbeauftragten, Herrn Dr. Wagner, sowie die Vertreter der Medien.

Gegen Form und Frist der Ladung sowie gegen die Tagesordnung wurden keine Einwendungen erhoben.

TOP 1 Neuwahl des Verbandsvorsitzenden und seiner Stellvertreter

Sachvortrag des Vorsitzenden

Der Verbandsvorsitzende informierte die Sitzungsteilnehmer darüber, dass nach Ablauf der zwei-jährigen Amtsperiode sowohl der Verbandsvorsitzende als auch die beiden Stellvertreter gewählt werden müssten. Die Verbandssatzung schreibe zwar grundsätzlich eine geheime Wahl vor, lasse jedoch auch eine offene Abstimmung zu, wenn dem niemand widerspreche und jeweils nur ein Wahlvorschlag vorliege. Der Vorsitzende beantragte nunmehr, die Neuwahlen in offener Abstimmung durchzuführen.

Beschluss Verbandsversammlung

Antrag einstimmig angenommen.

Der Vorsitzende wies nunmehr darauf hin, dass sich bei offener Abstimmung ein Wahlauschuss erübrige und dass einer alten Tradition entsprechend nach Ablauf seiner Amtszeit nunmehr im Rotationsprinzip der Landrat des Landkreises Eichstätt Nachfolger im Amt werden solle. Er schlage daher als Vorsitzenden Herrn Landrat Anton Knapp vor. Weitere Vorschläge wurden nicht gemacht.

Abstimmung:

Herr Landrat Anton Knapp wurde einstimmig zum neuen Verbandsvorsitzenden gewählt. Landrat Knapp nahm auf Frage des Vorsitzenden die Wahl an und bedankte sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

Landrat Knapp dankte unter dem Beifall der Sitzungsteilnehmer dem bisherigen Vorsitzenden, Herrn Oberbürgermeister Dr. Alfred Lehmann für seine souveräne Amtsführung und den engagierten Einsatz für den Planungsverband Region Ingolstadt.

Weiter führte Herr Landrat Knapp aus, dass auch er, wie sein Amtsvorgänger den Willen zum guten politischen Miteinander in der Region 10 hat.

Der bisherige Verbandsvorsitzende, Oberbürgermeister Dr. Alfred Lehmann führte auf Wunsch der Verbandsversammlung den Wahlvorgang weiter.

Oberbürgermeister Dr. Lehmann schlug nunmehr den stv. Landrat des Landkreises Pfaffenhofen a.d. Ilm, Herrn Anton Westner, zum Stellvertreter des Vorsitzenden vor.

Weitere Wahlvorschläge wurden nicht gemacht.

Abstimmung:

Amtierender Landrat Anton Westner wurde einstimmig zum Stellvertreter gewählt.

Herr Landrat Anton Westner nahm auf Frage des Vorsitzenden die Wahl an und bedankte sich für das Vertrauen.

Herr Oberbürgermeister Dr. Lehmann schlug nunmehr Oberbürgermeister Arnulf Neumeyer, Große Kreisstadt Eichstätt, zum weiteren Stellvertreter des Verbandsvorsitzenden vor. Weitere Vorschläge gingen nicht ein.

Abstimmung:

Herr Oberbürgermeister Neumeyer wurde einstimmig zum weiteren Stellvertreter gewählt. Herr Oberbürgermeister Neumeyer nahm auf Frage des Vorsitzenden die Wahl an und bedankte sich für das Vertrauen.

TOP 2 Sachstandsbericht zum Ausbau der B 16 zwischen Manching und Neuburg durch Herrn Ltd. Baudirektor Mandel, Staatliches Bauamt Ingolstadt

Sachvortrag des Vorsitzenden

Der Vorsitzende begrüßte zu TOP 2 den Referenten, Herrn Leitenden Baudirektor Mandel, vom Staatl. Bauamt Ingolstadt. Der Vorsitzende beschrieb kurz den dienstlichen Aufgabenbereich von Herrn Mandel und bat ihn, zu den Verbandsräten zu sprechen.

Herr Mandel seinerseits begrüßte die Verbandsmitglieder und bedankte sich für die Einladung.

Herr Mandel erläuterte in seinem Vortrag die Grundkonzeption des Ausbaus der B 16 (siehe Anlage 2).

Nach Beendigung des Vortrages bedankte sich Oberbürgermeister Dr. Lehmann bei Herrn Mandel für seinen Vortrag.

Die Grundlage des straßenbauamtlichen Konzeptes ist die Verkehrszählung aus dem Jahre 2005.

Herr Oberbürgermeister Dr. Lehmann fragte bei Herrn Mandel nach, ob schon neuere Verkehrszahlen bekannt sind. Herr Mandel antwortete darauf, dass 2010 eine Verkehrszählung läuft und neue Zahlen 2011 zu erwarten sind. Stichproben der Verkehrszählung 2010 haben ergeben, dass Zahlen wie im Jahr 2005 zu erwarten sind.

Nach diesen Ausführungen eröffnete Herr Oberbürgermeister die Diskussion.

Wortmeldung Dr. Gmehling, Oberbürgermeister der Stadt Neuburg a.d. Donau:

Der Oberbürgermeister der Stadt Neuburg a.d. Donau bezweifelte Eingangs seiner Ausführungen die vorgenannte Verkehrszählungsprognose des Straßenbauamtes. Herr Gmehling führte aus, dass der dreispurige Ausbau der B 16 zwischen Neuburg und Manching grundsätzlich begrüßt wird, jedoch mit dem Zeitplan bis 2018 kein Einverständnis besteht. Es sollte versucht werden, den Zeitplan der Fertigstellung nach unten (Jahr 2014) zu korrigieren.

Wortmeldung Landrat Roland Weigert, Landkreis Neuburg-Schrobenhausen

Auch Herr Landrat Weigert begrüßte ebenso wie Herr Oberbürgermeister Dr. Gmehling den Ausbau der B 16 zwischen Neuburg und Manching, bemängelte aber zugleich die den Zeitplan zur Festsetzung der Maßnahme bis 2018. Des weiteren äußerte Landrat Weigert die Befürchtung, dass der dreispurige Ausbau der B 16 den Anforderungen der Zukunft nicht gewachsen sei.

Herr Landrat Weigert bat Herrn Mandel alles dafür zu tun, dass die Baumaßnahme schneller als geplant zum Abschluss kommt.


Wortmeldung Bürgermeister Nerb, Markt Manching

Herr Bürgermeister Nerb brachte in seiner Wortmeldung zum Ausdruck, dass zwangsläufig vom Zeitpunkt bei der Realisierung der Maßnahme auch an den Lärmschutz und damit auch an die Menschen, die an der B 16 wohnen müssen, zu denken ist. Es gehe nach Auffassung von Herrn Bürgermeister Nerb nicht nur um die Qualität des Verkehrsflusses, sondern auch um Lebensqualität.

Daraufhin erwiderte Herr Mandel, dass seitens des Straßenbauamtes allen Planungen die korrekte Berechnung der zu erwartenden Schallpegel zugrunde gelegt werden. Es werde nach Gesetz und Recht vorgegangen.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht.

Herr Oberbürgermeister Dr. Lehmann bedankte sich bei allen Versammlungsteilnehmern für ihr Erscheinen und schloss die Verbandsversammlung.


Dr. Alfred Lehmann
Oberbürgermeister und
Verbandsvorsitzender


Anton Knapp
Landrat und
Verbandsvorsitzender
(nach TOP 1)


Franz Kratzer
Geschäftsführer und
Schriftführer